

Programm 5. Juni 2025

- 14:00–14:10** Prof. em. Dr. Dieter Vaitl
PD Dr. Jürgen Kornmeier
Begrüßung
- 14:10–14:50** Dipl.-Psych. Eberhard Bauer
PD Dr. Jürgen Kornmeier
75 Jahre IGPP – Respice, Adspice, Prospice
- 14:50–15:25** Dr. Ina Schmied-Knittel
Alltägliche Wunder 2.0
- 15:25–15:55** **Kaffeepause**
- 15:55–16:30** Dr. Wolfgang Fach
Beratung für Menschen mit außergewöhnlichen Erfahrungen am IGPP: Eine kurze Geschichte von den Anfängen bis heute
- 16:30–17:05** PD Dr. Harald Atmanspacher
Duale-Aspekte-Monismus
- 17:05–17:35** **Kaffeepause**
- 17:35–18:10** Prof. Dr. Thomas Filk
Stark oder schwach; das ist hier die Frage – die verallgemeinerte Quantentheorie
- 18:10–18:45** Dr. Dr. habil. Marc Wittmann
Bewusste Zeit, Zeitlosigkeit und anomalistische Zeit
- 18:45–19:20** PD Dr. Jürgen Kornmeier
Die Grenzgebiete und das Geist-Materie Problem – Theorie und/oder Empirie?

Anmeldung und Kontakt

Die Veranstaltung zum 75-jährigen Jubiläum des IGPP findet im Vortragssaal des Parlators der Universitätsbibliothek Freiburg statt.



Wir würden uns sehr freuen, Sie zu unserem Jubiläums-Symposium begrüßen zu dürfen.

Im Falle einer Teilnahme bitten wir Sie, sich bis spätestens am **14. April 2025** über die unten genannten Kontaktmöglichkeiten **verbindlich anzumelden**.

Anschrift des IGPP

Institut für Grenzgebiete der Psychologie
und Psychohygiene e. V. (IGPP)
Sekretariat
Wilhelmstr. 3a
79098 Freiburg i. Br.

E-Mail: service@igpp.de
Tel. 0761-20721 10

Fotografien: UB Freiburg, Leif Geiges (Titelbild), IGPP (Hans Bender) und René Reiche (Innenseite).

1950–2025

Symposium zum 75-jährigen Jubiläum des IGPP

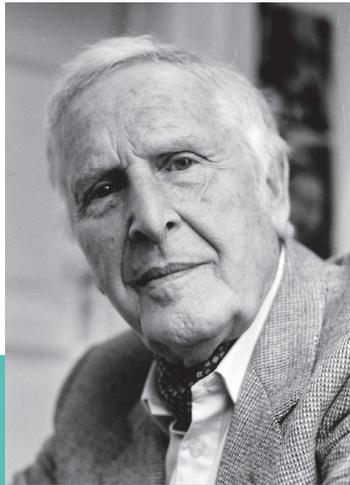


 **IGPP**

Institut für Grenzgebiete
der Psychologie und Psychohygiene

Das IGPP feiert Geburtstag!

1950 gründete der Psychologe und Arzt Professor Dr. Dr. Hans Bender (1907–1991) das Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene (IGPP) und leitete es bis zu seinem Tode. Hans Benders Mission war es, rätselhafte



Der Gründer und langjährige Leiter des IGPP Prof. Dr. Dr. Hans Bender.

Phänomene und Anomalien an den Grenzen unseres Wissens systematisch und interdisziplinär zu erforschen. Dazu zählen oft als „übernatürlich“, „außersinnlich“ oder „paranormal“ bezeichnete außergewöhnliche menschliche Erfahrungen und Phänomene und veränderte Bewusstseinszustände. Diese Forschung sollte mit einem breit angelegten, kostenlosen Informations-, Aufklärungs- und Beratungsservice für Menschen mit außergewöhnlichen (paranormalen) Erfahrungen („Psychohygiene“), für



Blick in die heutige Institutsbibliothek in der Wilhelmstraße.

Interessierte aus der Wissenschaft und für die allgemeine Bevölkerung einhergehen, inklusive einer Forschungsbibliothek „Parapsychologie und Grenzgebiete der Psychologie“.

Die Stellung der Grenzgebiete ist innerhalb der Wissenschaft nach wie vor umstritten und reicht von echtem Interesse über große Skepsis, Ignoranz bis hin zu offener Ablehnung. Vor diesem Hintergrund ist das IGPP heute eines der welt-



Kolloquium im „Bender-Forum“ im IGPP.

weit wenigen wissenschaftlichen Institutionen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, diese oft tabuisierten Phänomene vorurteilsfrei wissenschaftlich zu untersuchen.

Dass das IGPP bis heute Hans Benders Agenda „Forschung, Beratung und Information“ auf und zu den Grenzgebieten produktiv fortsetzen kann, verdanken wir in erster Linie großzügigen privaten Spenderinnen und Spendern, bei denen wir uns sehr bedanken.



Beispiel für Laborforschung am IGPP: Vorbereitungen für ein Ganzfeld-Experiment.

2025 feiern wir das 75-jährige Bestehen des IGPP. In einer Reihe von Vorträgen wollen wir die Beiträge des Instituts der vergangenen Jahrzehnte zur Forschung auf den Grenzgebieten und zur Aufklärung und Information in der Bevölkerung präsentieren. Wir werden über die aktuelle Forschung berichten und Zukunftsperspektiven skizzieren. Zu diesem Anlass wollen wir Sie zu einem Jubiläums-Symposium am 5. Juni 2025 einladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!